

Franckesche Stiftungen zu Halle

Historien/ Von des Ehrwürdigen in Gott seligen theuren Manns Gottes/ Doctoris Martini Luthers/ anfang/ Lere/ leben vnnd sterben

Mathesius, Johannes

Nürnberg, 1570

Stammbucheintrag von Stammbucheintrag von Johann Samuel Hoffmann

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-229108

Joseph Christ, da er Ruch vor seinem Leiden an den Selberg
 ging, wußt sich an ^{den} den, selbst das Bräutlein Heinrich
 von seinem Jüngern, welche er mit sich genommen, nichts mehr und
 betete, sprechend: Vater, willst du, so nimm diesen Ruch von mir,
 doch nicht mein sondern Dein Mitleid gestiftet. Er ruffen ihm aber
 in Engel vom Himmel und sprach: Ich. Und er kam, ließ ihn
 mit dem Tode rang, und betete leister, er war aber
 sein Verzicht war. Doch Weg den die sich auf die Leb

D. 23. Febr. 1719.

Jacob J.
 H. Probst Zie-
 genbald zu
 Tranquebar
 in Ost-Indien.

Auf sehr besond. und höchst lieb-
 dingende Worte hat in aller Freyheit
 als ein Rindchen mir angeschlossen
 lieb angeschlossen wollen. Gott gebe daß
 solche meine auch in son andern Com-
 amen H. J. am

Hall. d. 13 April:
 1720.

Johann Samuel Hoffmann
 Gross: Neo-March.

D. 12. Apr. ar. d. H. M. Hencke.

Memoria mori.